

Wasser-Sicherheits-Check WSC

WASSER-SICHERHEITS-CHECK WSC Dieser Ausweis bestätigt, dass das Kind folgende Kompetenzen nachgewiesen hat: <ul style="list-style-type: none">• Rolle/purzeln vom Rand in tiefes Wasser• 1 Minute an Ort über Wasser halten• 50 m schwimmen und aussteigen	 Vorname _____ Name _____ Geburtsdatum _____ hat den WSC bestanden Datum / Unterschrift _____ 
---	---

Ratgeber: Wasser-Sicherheits-Checks WSC

Der Wasser-Sicherheits-Check wurde in Kanada unter dem Namen «Swim to Survive®» von der Canadian Lifesaving Society entwickelt und durch swimsports.ch und die bfu für die Schweiz angepasst. Mit dem Wasser-Sicherheits-Check wird getestet, ob sich eine Person nach einem Sturz ins Wasser selber an den Rand oder ans Ufer retten kann.

Wer den WSC bestehen will, muss folgende Aufgaben hintereinander und ohne Unterbrechung lösen - ohne Brille, Schwimmbrille oder Nasenklammer:

- Rolle/purzeln vom Rand in tiefes Wasser
- 1 Minute an Ort über Wasser halten
- 50 m schwimmen und aussteigen

Beim unerwarteten Sturz ins Wasser kann sich die Körperlage ändern: Deshalb müssen die Kinder für die erste Aufgabe ins tiefe Wasser purzeln. Eine Studie aus Kanada zeigt, dass sich zwei Drittel aller Ertrinkungsfälle 15 m oder näher vom rettenden Ufer/Rand entfernt ereignen: Mit 50 m schwimmen sind die Kinder auf der sicheren Seite. Bevor sie aber losschwimmen, sollen sie sich beruhigen und orientieren, um nicht in Panik das falsche, vielleicht schwieriger zu erreichende Ziel anzusteuern: Deshalb müssen sich die Kinder 1 Minute an Ort über Wasser halten können.

Zusätzlich gewinnen Kinder mit erfolgreich absolviertem WSC mehr Sicherheit im Tiefwasser. Sie sollen aber nie allein und unbeaufsichtigt baden oder schwimmen gehen!

Die bfu und ihre Partner empfehlen, die Kinder so vorzubereiten, dass sie den WSC mit 9 Jahren absolvieren und bestehen können (Richtwert). Ganz wichtig: Bei Nichtbestehen sollen die Eltern informiert und ein Nachholangebot soll zur Verfügung gestellt werden! Um Kinder auf den WSC vorbereiten zu können, müssen sie an Wasser gewöhnt sein und sollten 50 m schwimmen können. Die (Schwimm-) Lehrperson muss über die nötige Wasserkompetenz verfügen und die Rettungskette sicherstellen können.

Der WSC im Detail

- Rollen/Purzeln in tiefes Wasser: Die Schüler stehen am Rand und umfassen in einer Hockstellung die Fussgelenke, dann kippen sie mit einer Vorwärts-Rotation ins Wasser. Der Körper soll komplett eintauchen.
- 1 Minute an Ort über Wasser halten: «Seerosenhaltung», falls nötig mit Beinen und Armen für Auftrieb sorgen. Natürlich kann auch senkrecht Wasser getreten werden, was allerdings anstrengender ist.
- 50 m schwimmen und aussteigen: Auf Signal der (Schwimm-) Lehrperson 50 m schwimmen. Die Technik ist frei. Es darf nicht abgestanden oder beim Wenden am Rand pausiert werden. Am Beckenrand aussteigen ohne die Leiter zu benutzen

Kinder, die den WSC erfolgreich absolviert haben, bekommen vom Organisator einen Ausweis. Dieser attestiert dem Kind, seinen Eltern und weiteren Erziehungsberechtigten, dass das Kind den WSC erfolgreich absolviert hat und genügend wasserkompetent ist, um ins – beaufsichtigte – tiefe Wasser zu dürfen.